

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 33 (1911)
Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Modeaufzug in Rede und Schrift.

Zu den unerfreulichsten Erscheinungen in unserm heutigen Volkstum gehört neben dem Mammonismus die gedankenlose Nachahmung. Abgesehen von den Kleider- und andern Moden ist die Triebfeder der Mode eigentlich ganz harmlos, insofern, als sie die Freude an etwas Neuem ist, von dem man etwas Gutes erwartet. Alle wirklichen Fortschritte in der Lebensführung, wie z. B. der Gebrauch der Gabeln, der Leibwäsche, der Defen usw., waren anfangs nur Luxus und Moden, bis sie unentbehrlich wurden. Das Urteil über die Zweckmäßigkeit einer Neuheit als Mittel zur Befriedigung eines wirklichen, dauernden Bedürfnisses entscheidet also die Frage, ob die in Umlauf gekommene Neuheit nur eine Mode ist, oder ob sie einen dauernden Kulturwert besitzt. — Dies gilt nicht nur für das gesellschaftliche und geschäftliche Leben,

sondern auch für die Künste und Wissenschaften, die ebenfalls ihre Moden haben. An einer Reihe von Beispielen kennzeichnet und erläutert L. G. Beck in der „Gartenlaube“ den Modeaufzug in Rede und Schrift, wie er bei uns im Schwange ist, die wir hier mangels Raum natürlich nicht wiedergeben können. Aber wir brauchen nur an so bekannte und uns leicht von den Lippen fließende Ausdrücke, wie „schneidig“, „tabellos“, „tatfächlich“, „es ist vollkommen ausgeschlossen“, an Redensarten wie „M. B.“, „Haben Sie eine Ahnung“, an die Wortverkürzungen „Papag“, „Fla“, „Zoo“ zu erinnern, um zu wissen, was der Verfasser geißeln will, und wie wir uns täglich an unserer Muttersprache verfühnen. Ein mittelalterliches Sprichwort sagt: „Wenns Mode ist, trägt man den Kuhschwanz als Halschmuck“, und man braucht deshalb in seiner Umwelt nur auf den Kuhschwanz der modischen Redensarten zu achten,

um die modernen Menschen sofort zu erkennen. Dies ist ein sicherer Weg zur Menschenkenntnis, also hat auch der Sprachaufzug eine gute Seite. Schlamm ist aber die andere. Wie der namentlich dem weiblichen Geschlecht innewohnende Zwang, jede geschmacklose Bekleidungsmode mitmachen zu müssen, so ist auch der modische Sprachaufzug in Rede und Schrift als eine Folge der Täuschung des persönlichen Urteils über wahr und schön durch die gedankenlose Nachahmung zu bezeichnen, und beide Auswüchse des modernen Empfindens sollten von allen wohlmeinenden Geistern aufs nachdrücklichste bekämpft werden!

Neu. Bewegliche Klavierur.

Patent Nr. 56,464. Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834]

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn **Philipp Cotin**, Les Grattes s. Rochefort, bei Neudatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Frauen und Mädchen

sollten sich überzeugen, daß es nur eine Stimme über die angenehme, sichere zuverlässige und absolut unschädliche Wirkung der echten Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpilben bei Verstopfung gibt. Man gebe daher sein Geld nicht für unwirksame, oft schädliche Mittel aus. Schachtel mit Etiquette „Weißes Kreuz im roten Felde“ und Namenszug „Rich. Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [2108]



Die Echtheit der Eleganz einer Dame erkennt man nicht allein an ihrer Toilette, sondern auch an den Parfüms, die sie benutzt. Bedient sie sich der **Crème Simon**, ein Produkt, welches auf der ganzen Welt nicht seinesgleichen hat, so ist sie sicher, das Prädikat wirklicher Eleganz zu erhalten. **Poudre de Riz Simon** (Reispuder Simon) mit Veilchen- oder Heliotrop-Parfüm vervollständigen die wunderbare Wirkung der **Crème Simon**. [2041]

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man **nur auf der Rückseite** die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke **nicht vergessen** werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche **nicht** in der **neuesten** Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1955]

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich **Die Expedition.**

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der

Schweizer Frauen-Zeitung.

2182]

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Änderungen ist es **absolut notwendig**, der Expedition **neben** der neuen auch die **bisherige, alte** Adresse anzugeben.

Dienstbotengesuch.

Alleinstehendes, älteres Ehepaar in kleiner Gemeinde des Oberengadins, sucht zuverlässige, gesunde Person zur Besorgung der Küche und sämtlicher Hausgeschäfte auf Mitte August nächsthin. Jahresdienst. — Zentralheizung. Wasserleitung im Hause. Ansprüche mit Zeugniskopien befördert die Expedition des Blattes sub Chiffre **E 2243**.

Gesucht: zu einer kleinen Familie nach Graubünden ein gutes Mädchen, das kochen und die übrigen Hausgeschäfte verrichten kann. Gefl. Offerten unter Chiffre **MR 2236** befördert die Expedition des Blattes.

Für ein gesundes und arbeitswilliges Mädchen ist Stelle offen zum Anlernen in den Hausgeschäften und im Kochen. Den Leistungen entsprechenden Lohn und mütterliche Obsorge. Offerten unter Chiffre **W 2256** befördert die Expedition.

Gesucht: gegen hohen Lohn auf 15. April in ein Herrschaftshaus der französischen Schweiz eine protestantische ältere [2252]

Wirtschafterin

die schon eine ähnliche Stelle bekleidet hat. Photographie u. Offerten unter Chiffre **Y 949 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Internationales Knabeninstitut

(vormals Morgenthaler.)

[2229]

Gegründet 1903. **Neuveville** bei Neuchâtel. Vergrößert 1907. **Erstklassiges Institut für moderne Sprachen:** Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Maschinenschriften, sowie sämtliche Handelsfächer. Musik. **Vorbereitung für Handel-, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park und Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer: **J. F. Vogelsang.** (H 2150 N)

Töchter-Pensionat.

2223] Herr Prof. **Ed. Marchand-Ladame**, Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, **nehmen junge Töchter** in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die in Pension auf, zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch ganzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert. **Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.**

Prospekte, Referenzen u Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung.

Töchterpensionat „Bon Accueil“, Chamblon-Yverdon (Vaud) Gründl. Erlernung der franz. Sprache, Malen, Musik. Auf Wunsch häusl. u. nützliche Handarb. 950 Fr. jährlich. Ref. u. Prosp. bei **Mme. Fivaz.** [2231]

Avis
an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unserm verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen. Hochachtend

2185

Die Expedition.

Offene Stelle.

In gutem Privathause in Basel findet jüngere, staatlich geprüfte **Lehrerin**, die deutsch, französisch u. englisch spricht, auch musikalisch gebildet ist, angenehme, gut bezahlte Stelle zu einem Knaben. Liebenswürdiger, heiterer Charakter unbedingt notwendig. Antritt der Stelle baldmöglichst. Gute Behandlung zugesichert. Zeugnisse mit Photographie, sowie Mitteilung der Gehaltsansprüche erforderlich. Gefl. Offerten unter Chiffre **CD 2254**.

Ein tüchtiges, junges Mädchen, welches Wert darauf legt, in einem schön geordneten Haushalt Stelle zu finden, wo die Vorgängerinnen jahrelang als in einem freundlichen Heim gewohnt haben, findet auf März Stelle. Die Betreffende muss einen guten Begriff haben vom Kochen und muss auch ohne spezielle Aufsicht ihre Arbeit selbständig erledigen. Geachtete Stellung und gute Bezahlung. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **2232 a**.

In freundl., gesunder Gegend der Urschweiz findet eine nette **Tochter**, welche Klavier spielen, flicken und nähen kann, in einem Hotel-Restaurant freundliche, familiäre Aufnahme. Eintritt auf Ostern. Offerten unter Chiffre **J N 2269**.

Ein junges **Lohrmädchen** gesucht in kleine Familie zu allen häuslichen Arbeiten. Offerten sub Chiffre **P 2253** befördert die Expedition des Blattes.

Eine der Nacherziehung bedürftige junge **Tochter findet Aufnahme** u. der Sachlage entsprechende Leitung u. fördernde Behandlung in im Fache vieljährig erfahrener und passend domizil. Familie. Beste Referenzen. Anfragen unter Chiffre **B R 2258** befördert die Expedition.

Für ein junges Mädchen mit vermindertem Schvermögen, das aber jede Hausarbeit gut zu verrichten weis, wird passende **Stelle gesucht**. Mütterliche Obsorge ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre **A B 2169** befördert die Expedition.

Die neueste Pariser Damenmode.

Die neueste Schöpfung der französischen Modenkünstler soll der Hofenrock, ein gefährlicher Nebenbuhler des Humpelrockes sein. Der Hofenrock ist der Mode des Harem's entlehnt: er besteht nämlich, wie schon der Name verrät, aus einem Paar richtiger Hosen, die zum größten Teil unter einer Tunika verschwinden und so im Profil genau dieselbe Wirkung erzielen, wie der Humpelrock. Die Hosen, um die es sich dabei handelt, sind die bekannnten türkischen Frauenhosen des Harem's, sehr weite, faltenreiche Bluderhosen, die am Knöchel ganz fest anliegen. Die Tunika ist ebenfalls türkisch, wenigstens dem Befasse nach, endet vorne dreieckig und trägt eine lange, herabfallende Quaste. Entsprechend trägt die übrige Kleidung hiebei türkischen Charakter, die Halsöffnung ist mit breiter türkischer Stickerei besetzt, ebenso die sehr weiten Ärmel; diese tragen außerdem noch Quasten, die der Tunika gleichen. Um den einheitlichen orientalischen Charakter des Hofenrock's zu wahren, wird die Kleidung durch türkische Schuhe aus farbigem Leder ergänzt.

Aphorismen

Wenn die Gebrechen der Seele, die den Kindern in den ersten Lebensjahren durch falsche Behandlung zugefügt werden, eben so sichtbar wären als Weinbrüche, krumme Glieder und andere leibliche Verlegungen, welchen gräßlichen Anblick würde dann unsere Nachkommenschaft gewähren!

Man tegezza's Testament. In seinem Testament empfiehlte Mantegazza seinen Söhnen zwei Dinge als „Grundlagen eines nützlichen, starken und glücklichen Lebens“: immer zu arbeiten und niemals jemandem leiden zu lassen. — Ein schönes Wort!

Der englische Gelehrte Clarie Nutall hat festgestellt, daß Bananenmehl

25 Mal nahrhafter als Weizenbrot, 44 Mal nahrhafter als Kartoffeln.

Da der Cacao Stanley Villars eine Verbindung von Bananen und Cacao, ist er eine ideale, geradezu unübertroffene Kraftnahrung für Kinder und Erwachsene.

Prof. Dr. Aristide Marigo, Mailand, äußert sich wie folgt: „Das wissenschaftliche Prinzip, von dem ich bei der Zubereitung Ihres Stanley Cacao's ausgegangen „sind, ist sehr richtig und überzeugend; noch überzeugender ist der Versuch, den ich mit dem Präparat machen konnte. Ich fand es von ausgezeichneterem Geschmack und Nahrhaftigkeit.“

„Ich halte das Produkt allen andern im Handel befindlichen Präparaten überlegen.“

Der Cacao Stanley de Villars ist der einzige Cacao ohne stopfende Wirkung und bildet ein geradezu ideales, trappsendendes Frühstück. **Cacao Stanley de Villars** die Schachtel von 27 Portionen Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den alleinigen Erfinder, Schokolade-Fabrik Villars, Freiburg (Schweiz).



GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. 2191

Seriöse, selbständ. Tochter (kinderliebend) aus guter Familie wünscht auf 1. Mai irgendwelche Vertrauensstelle in besserem Hause, event. ins Ausland. Geft. Offerten unter Chiffre **F S 2255** an die Expedition d. Bl.

Man wünscht einer jungen Tochter Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarrhaus einzutreten, wo Musik u. Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen wären. Mütterliche Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildeten Dame sind Bedingung, da die Tochter noch nicht selbständig ist. Geft. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre **R M 2159** die Expedition des Blattes.

Für Brauereien.

2259] Deutscher **Brauer**, anfangs der 40er Jahre, mit langjähriger Praxis und guter theoretischer Ausbildung, seit 15 Jahren als Brauereileiter tätig, davon viele Jahre in der Schweiz, in den letzten 3 Jahren technischer Leiter und Braumeister einer überseitschen Brauerei v. 50,000 hl Jahresausstoss, wünscht Familienverhältnisse halber auf Ende 1911 ein anderes Engagement u. zwar am liebsten in der Schweiz. Würde sich eventuell auch an einer guten Brauerei mit 50—60,000 Franken beteiligen. Offerten geft. an Herrn **Notar Hochuli in Lyss.**

Einer jungen oder älteren Person, die für kürzere oder längere Zeit eine Tätigkeit sucht, die ihr viel Bewegung im Freien gestattet, kann eine nette Beschäftigung mit schönem Verdienst an die Hand gegeben werden. Nur gewissenhafte Leute wollen sich melden unt. Ch. **Z 2220.**

Töchter-Institut Hürlimann-Andreazzi Frizzi Lugano.

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Töchterpensionat Madame Kutter-Bardet in Auvernier bei Neuchâtel.

2262] Gründl. Erlernung der französischen Sprache. Auf Wunsch Englisch, Italienisch, Musik u. Malen etc. Angenehmes Familienleben. Prospektus und Referenzen stehen zur Verfügung.

Cressier (Neuchâtel)

Töchterpensionat **Mme. O. Blanc-Burnier** 2173] Gründl. Erlernung der französischen Sprache. Prachtvolle Lage, grosser Garten. Preis Fr. 1000 jährlich. Prospekt und Referenzen. (H 6914 N)

Pension

Vaucher, Lehrer, Verrières. Französ. Sprache für Jünglinge.

:: Töchter-Institut ::

Villa „La Paisible“, Lausanne-Pully

Sommer-Aufenthalt **Schloss Chapelle-Moudon.**

2176] Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200. —. Ausgezeichnete Referenzen. (H 27,898 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Haushaltungsschule St. Gallen

Beginn des Sommerkurses den 2. Mai 1911.

Dauer 6 Monate. — Kursgeld Frs. 160. —

2268] Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigt Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an (H 781 G) **Die Vorsteherin.**

Engadiner

Bergkatzen-Felle

helfen vorzüglich bei

Rheumatismus, Gicht Ischias, Hexenschuss und allgemeinen Erkältungs-Krankheiten
Prospekte und Auswahlsendungen

durch [2054]

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Uraniastrasse 11 **Zürich** zum Bienenhof

Basel Davos St. Gallen Basel
Freiestrasse 15 Platz und Dorf Hechtapotheke Kugelgasse 4 Corratierie 16

Pensionat de jeunes filles

„Les Rochettes“. H 6207 N
2082] Madame **B. Althaus** et Mlle. **A. Germiquet**, filles de M. le profess. Germiquet, Neuveville près Neuchâtel.

Die schönste Frau-

enzierde ist eine volle, üppige Büste. Diese erlangt man nur einzig und allein in ganz kurzer Zeit bei Gebrauch von **echter** [2147]

Pariser Bistenerème.

Zu beziehen Dose à 4 Fr. durch **Versandhaus „Cosmos“**, Postfach 13,766, **Rorschach A** (St. Gallen)

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „**Förderin**“ (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3. —

J. Mohr, Arzt

Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.)

Adler-Motivnähmaschine

ist vorzüglich. [2246]

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gyssax**, Fabrikant, **Blenbach**, Kt. Bern. [1926]

Bettnässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau,

Für eine elternlose Tochter wird in einer gediegenen Familie ein Heim gesucht, wo sie sich im Haushalt praktisch betätigen und auch in geistiger Hinsicht weiter bilden kann. Indem die Tochter noch nicht selbständig ist, so wird Wert darauf gelegt, dass sie unter der Obhut einer gebildeten, tüchtigen Hausfrau kommt, die sich ihrer mütterlich annimmt. Offerten unter Chiffre **H M 2283** befördert die Expedition.

In einer guten Privatfamilie von nur Erwachsenen findet ein junges, kräftiges Mädchen Stelle, um die häuslichen Arbeiten und das Kochen zu erlernen. Freundliche Anleitung bei mütterlicher, vorbildlicher Mitarbeit. Als Ansporn zum Fleiss wird ein schönes Taschengeld gewährt. Es können nur gut erzogene Töchter berücksichtigt werden. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **F V 2257.**

Wer würde einem arbeitslosen Schreiber in Basel, 48 Jahre alt, eine Stelle suchen helfen als Ausläufer, Einzüger, Packer, unter bescheidenen Ansprüchen. Bewerber könnte sich auch bei Gartenarbeit, Geflügelzucht etc. nützlich machen. Geft. Offerten unter Chiffre **F 2241** befördert die Expedition.

Für Modistin oder Coiffeur.

2281] In bester Lage eines gewerereichen, aufblühend. Landsstädtchens des Berner Seelandes ist ein hübsches Lokal mit sonnigem Schlafzimmer an Modistin oder Coiffeur auf sofort oder später billig zu vermieten. Modistin ist keine im Städtchen. Coiffeur nur einer. Nähere Auskunft erteilt **Frau Baumann, 21 Nidau** Kanton Bern.

Grand Hotel Kurhaus Stoos

(1800 m ü. M.) **ob Brunnen** hochalpiner Luftkurort allerersten Ranges sucht für kommende Saison noch:
1 Lingère, 1 Coiffeuse, 1 Masseur, 1 Sekretärin, 2 Küchenmädchen, 1 Gärtner, 1 Casserolier. [2265]
Offerten mit Zeugnisabschriften, Retourmarke an Direktor **Fahrni**, z. Z. in **Thun.**

Töchter-Institut

Ray-Haldimann

„Le Cèdre“, Fiez-Grandson (Schweiz).

Ausgezeichnet. Stunden, prächtige u. gesunde Lage. Grosser und schöner Garten. Verlangen Sie geft. Prospekt. (H 21220 L) [2282]

Töchter-Institut

VILLA MONTFLEURY Neuveville bei Neuchâtel.

2266] Studium der franz. und andern modernen Sprachen, Handarb., Musik, Kochkurs. Komfort. Haus, grosser, schöner Garten, Familienleben, Prospekt u. Referenzen zu Diensten. (H 2466 N) **Mesdames Reinlé.**

Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

- 2. Heimatlied, aus „Uebem großen Teich.“
A. Philipp. (L) 1.25
- 3. Bummellied, „Bummeln zu geh.“ S. Vinné. (f.) 1.25
- 5. Rheinlied, „Strömt herbei, ihr Völkerscharen.“ Peters. (L) —.75
- 7. Weh, daß wir scheiden müssen. „Mitters Abschied.“ F. Kinfel. (L) —.75
- 9. Die Kirschchen in Nachbars Garten.
B. Hollaender. (f.) 1.50
- 10. Nord-Cyrené. B. Hollaender. (m.) 1.90
- 11. Die süßen kleinen Mägdelein. Hollaender. (m.) 1.50
- 13. Niggergirtl. Walter Kollo. (m.) 1.90
- 15. Is man auch ein Bauer, aus „Fidele Bauer.“
L. Fall. (m.) 1.50
- 16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät,
aus „Förster-Christel.“ G. Jarno. (f.) 1.50
- 18. Ringelreih'n. Lied aus „Dollaprinzeßin“
Leo Fall. (m.) 1.50
- 21. Mondnacht auf d. Altler. Walzer. D. Petráš. (m.) 1.90
- 22. Am Meer und Ständchen. Frz. Schubert. (f.) 1.50
- 23. Schorischl, ach kauf mir doch ein Automobil.
F. W. Thurban. (m.) 1.25

- 24. Ich weiß ein Herz für das ich bete.
Eug. Rodominsty. (L) 1.50
- 25. Unsere Garde. „Das ist die Garde.“
R. Förster. (m.) 1.90
- 27. Beim Souper. P. Lincke. (m.) 1.50
- 29. Ach lieber Schaffner. P. Lincke. (m.) 1.50
- 31. Sei gegrüßt du mein schönes Sorrent.
Waldmann. (L) 1.50
- 33. Enektine-Wegner, Walzer. „Ja, so ein Walzer.“
L. Waldmann. (m.) 1.90
- 34. Die Post im Walde. S. Schäffer. (f.) 1.25
- 35. Wer nicht liebt Wein, Wein und Gesang.“
Waldmann. (m.) 1.50
- 37. Weiberl, mein herziges Weiberl. G. Tiedt. (m.) 1.50
- 38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Loast.“
G. Weder. (L) —.75
- 39. Schenk mir doch ein kleines bißchen Liebe.
P. Lincke. (m.) 1.50
- 42. Schloßler, die im Monde liegen. P. Lincke. (m.) 1.50
- 44. Ihm hat ein gold'ner Stern gekrahlt.
A. Conradi. (f.) 1.25
- 45. Rose muntre Lieder. P. Lincke. (m.) 1.50

In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmusik sofort vom Blatt spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein Augenmerk notwendig ist, sind folgende Musikstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum beigesteuerten Preise zuzüglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Ersatzstücke zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstück schon vergriffen sein sollte. [2228]

- 47. Zimmer an der Wand lang. A. Böhme. (m.) 1.50
- 48. D alte Burschenherlichkeit. Kommerlied. (L) —.75
- 53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmunde.“
P. Lincke. (f.) 1.50
- 54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohn-Bartholdy (f.) 1.25
- 55. Unterm Lindenbaum. „Ein Vöglein sang.“
F. Gerle. (f.) 1.50
- 57. Heimlich still und leise. P. Lincke. (m.) 1.90
- 58. Gaudeamus igitur. Kommerlied. (L) —.75
- 59. Noch sind die Tage der Rosen. W. Baumgartner. (f.) 1.90
- 60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 1.50
- 62. Glühwürmchen-Idyll. P. Lincke. (m.) 1.50
- 65. Tralala. „Im Liebesfalle.“ B. Hollaender. (m.) 1.50
- 66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 1.50
- 67. Vorichuß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 1.50
- 68. O tanz' du kleine Geißha. E. Joneš. (m.) 1.50
- 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.90



Johanna patentiert in den meisten europäischen Staaten, ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an). Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I
Bahnhofstrasse 35
wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

≡ Damenbinden „Sanitas“ ≡

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [2187]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

RUDOLF MOSSE
grösste Annoncen-Expedition des Kontinentes
(gegründet 1867). [1881]

ZÜRICH
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Haus- und Küchengeräte
emalliert, verzinkt, poliert. 2287

Aluminium
Spezialität: feuerfeste Geschirre
Emallierte Schilder jeder Art
Molkereigeschirre, verzinkt
alles in vorzüglichster Ausführung
liefert zu billigsten Preisen

Metallwarenfabrik Zug, A.-G.
Slanz- und Emallierwerke, Verzinnerei.
Zu beziehen in allen Geschäften für Haushaltungsartikel.
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Schuler's Goldseife

Grosse viereckige Stücke à 40 Cts.
Doppelstücke „ 35 „

Hübsche Geschenke.



Die beste Schuhcreme ist

Rees
von A. Sutter Oberhofen

Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.
St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Echt englisch Wunder-Balsam Marke Fridolin

echte Balsamtropfen
nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von [2250]

St. Fridolin-Apotheke Näfels.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.

O. WALTER-OBRECHT'S

Krokodilkamm
ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur Überall erhältlich.

Damenbinden
(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich
Wäschegeschäft
Bürglen (Kant. Thurgau).



Eichina

2060] für Kränkliche und Schwache, es belebt den geschwächten Körper, gibt neue Kräfte, hebt den Lebensmut, macht nervöse und andere Beschwerden verschwinden. Vorzüglichstes Chinapreparat. Per Fl. Fr. 2.50.
Zu haben **Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen,** sowie übrige Apotheken.

Damen

2128] erhalten von mir absolut sicher wirkendes Mittel „Reglin“ bei Ausbleiben. Paket Fr. 4.—
Frauenärztin **Mohr**
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Mellin's Nahrung

1872] ist für die Ernährung von Neugeborenen von grossem Wert.
Mellin's Nahrung ist leicht verdaulich, besonders schmackhaft und sehr nahrhaft. — In allen Apotheken und Droguerien.

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Jede Dame

2244] erhält von mir dauernden, gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Prospekt mit fertigem Muster gegen 50 Rp. in Marken bei **Rosa Gebhardt,** obere Felsenstrasse 6, **St. Gallen.**

Henckell & Roth's

Lenzburger

Confitüren

aus besten frischen Früchten hergestellt, sind die besten, die es gibt.

Lenzburger Confitüren haben den grössten Absatz in der Schweiz.

Lenzburger Confitüren beweisen dadurch am besten ihre Vorzüglichkeit, denn das Publikum kauft dauernd nur die Marke, die in der Tat die beste von allen ist.

Billigste Packung 5-Kilo-Eimer

Zwetschgen-Confitüre	Fr. 5. 25
Heidelbeer-	5. 25
Trauben-	5. 25
Aprikosen-	6. 50
Erdbeer-	7. 75
Kirschen	7. 75

Der 5-Kilo-Eimer ist die billigste Packung.

Beachten Sie folgendes Exempel:

2 Piccolo-Eimer Zwetschgen-Confitüre
= 4 Kilo kosten Fr. 5. 20
1 Eimer à 5 Kilo kostet aber nur „ 5. 25
Sie erhalten also im 5-Kilo-Eimer für 5 Cts.
1 Kilo Confitüre mehr.

Achten Sie stets darauf, dass Sie nur die echten Henckell & Roth's Lenzburger Confitüren erhalten.

Jedem 5-Kilo-Eimer liegt ein Preisausschreiben bei. [2260]

Robert Pletscher, Winterthur Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

Die
Gartenlaube

Man verlange bei seiner Buchhandlung das prächtig illustrierte
= **Heft 1** =
des neuen Jahrgangs mit

zwei wertvollen Zugaben

1. Sonderdruck des Roman-Anfangs:
„Ein Augenblick im Paradies“ von
Ida Boy-Ed.
2. Walzer von Franz Lehár, dem beliebten Meister, für die „Gartenlaube“ komponiert

Di. „Gartenlaube“ ist zu beziehen: a) in Wochenheften mit dem Beiblatt „Die Welt der Frau“ zum Preis von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich. Verlag von Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig.

Nervöse und Herzkrankte

sollen keinen Augenblick zögern und **Kathreiners Malzkaffee** zum täglichen Getränk machen. [2270]



**Verursacht keine
Schlaflosigkeit.**

Wirklicher Bohnenkaffee - Kein Surrogat.

Hausfrauen!

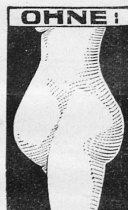
Dienstmädchen!



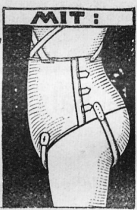
Stahlspähne Elephant

Reinigen am besten!
Halten am längsten!

sind daher, obschon teurer als andere Marken, die billigsten. [2153]



OHNE! UNIVERSAL-LEIBBINDE
"MONOPOL"
n. Dr. Osterlag, echt aus Trikot gegen Hängeleib u. Unterleibsschwächen n. Bild zu Fr. 16.50 in Größe 75-113 cm. Für gröss. Leibesumf. entsor. mehr. Ferner halte auch and. Sorten Leibbinden. Sommerbinden geg. Hängeleib zu 11.50 u. 6. je nach gewünschl. Syst. sow. Wärmehinden zu 5.35 u. 2.50. Versandthaus Steig 331 A [2009] Herisau. (Ur 7419)



<p style="text-align: center;">Singers</p> <p>Hygienischer Zwieback Erste Handelsmarke von unerreichter Güte. — Aerztl. vielfach empfohlen.</p>	<p style="text-align: center;">Singers</p> <p>Aleuronat-Biskuits (Kraft-Eiweiss-Biskuits). Viermal nahrhafter wie gewöhnl. Biskuits, nahrhafter wie Fleisch.</p>
<p style="text-align: center;">Singers</p> <p>Kleine Salzbretzeli Kleine Salzstengeli Feinste Beigabe zum Bier und zum Tee.</p>	<p style="text-align: center;">Singers</p> <p>Roulettes à la vanille (Feinste Hohlhüppen) Bricolets au citron (Waadtländer Familienrezept).</p>
<p>(1680 S) Wo kein Depot direkter Bezug durch die [1683] Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Chr. SINGER, Basel.</p>	